

Faszinierende Verschmelzung von Technologie und Kunst mithilfe interaktiver kinetischer Maschinen.

Robert Balke: Dialog zwischen Technologie und der eigenen Menschlichkeit

Ausstellung vom 8. bis zum 10. September 2023 auf der ARTe Kunstmesse in Wiesbaden



Robert Balke; Tropfen; Tinte auf Papier, Mai 2022, 30 cm x 30 cm © Robert Balke
© Foto by Liss Nau

Robert Balkes Werke entstehen mithilfe interaktiver kinetischer Maschinen und erzeugen eine faszinierende Verschmelzung von Technologie und Kunst. In einzigartigen Zeichnungen vereint er die Präzision von Maschinen mit der

lebendigen Welt des Kunstschaffens. In seinen Zeichnungen vereint der Tübinger Künstler Robert Balke Technologie und kreative Ausdruckskraft. Die eigens entwickelten kinetischen Zeichenmaschinen ermöglichen

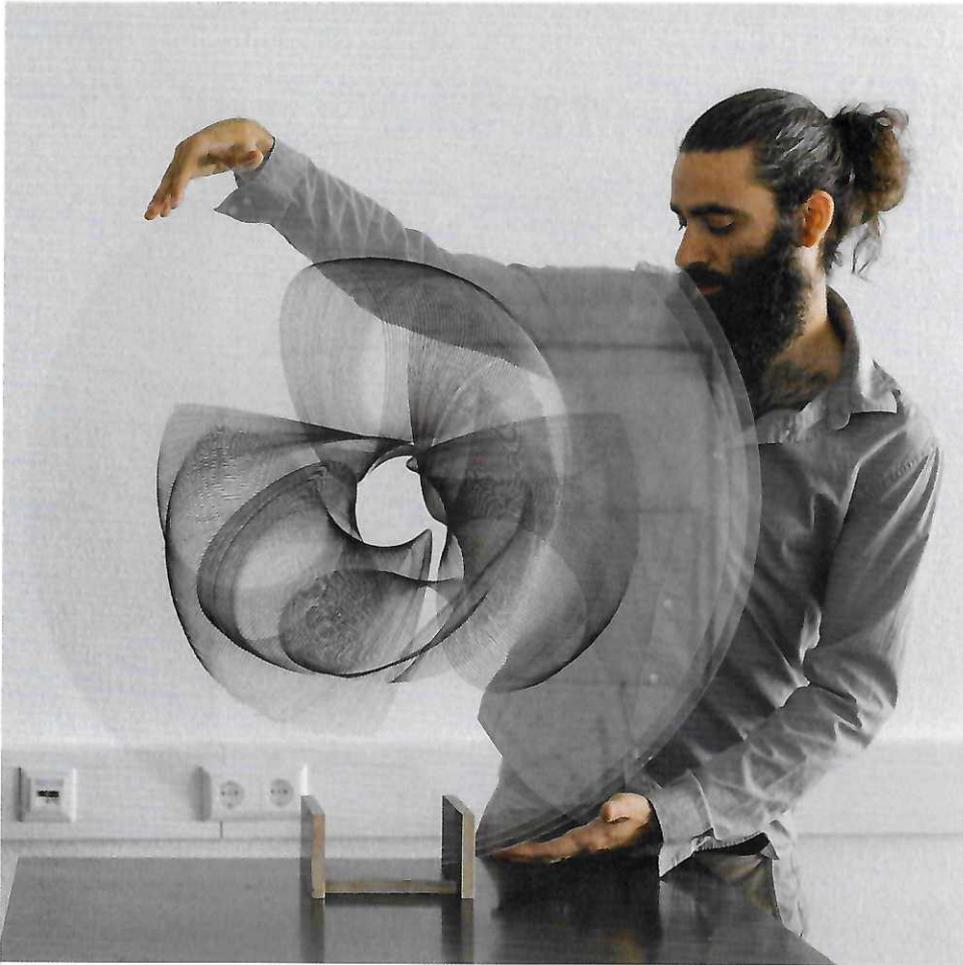


Robert Balke; eine von Balkes kinetischen Zeichenmaschinen © Robert Balke
© Foto by Liss Nau

eine außergewöhnliche Kunstform, die auf einzigartige Weise die Mechanik und Bewegung von Maschinen mit seiner künstlerischen Vision verbindet.

Mit der „Ur-Zeichenmaschine“ hat alles angefangen. Während seines Studiums in Kommunikationsdesign an der FH Aachen beschäftigte sich Balke mit dem maschinellen Zeichnen. Dort eignete er sich das Wissen zur Übertragung des physikalischen Rechnens in die individualistische Gestaltung an. Schnell stand er selbst im Bann der neu entdeckten Kunstform, denn die Thematik einte seine Interessen an kreativer Gestaltung und mechanischen Konstruktionen. Das führte Balke zu dem spannenden Versuch, selbst eine interaktive Kunstmaschine zu bauen.

Nach einigen Versuchen und vielen Prototypen



Robert Balke; Robert Balke auf der ARTe Kunstmesse
© Robert Balke © Foto by Liss Nau

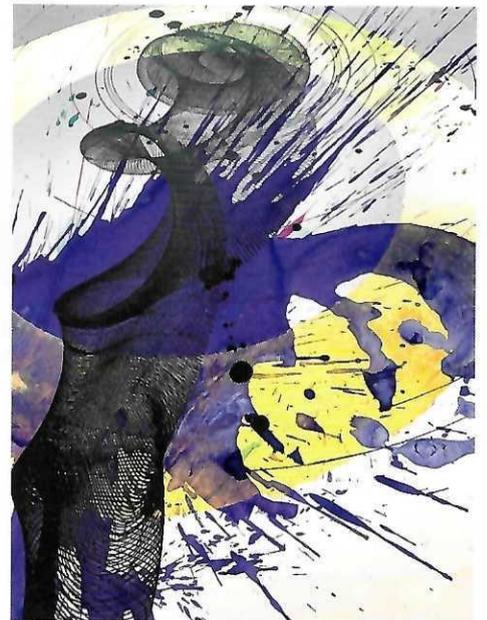
durfte er nicht nur eine künstlerische, sondern auch eine innere Neuschöpfung erfahren. Die Materie eröffnete ihm eine zukunftsweisende Art des Denkens über die Kunst, über sich selbst und die Welt um ihn herum. Schon seine ersten Arbeiten erweckten den tiefen Wunsch, Werke mit Außenstehenden auf eine involvierende und intime Weise zu teilen. Das schätzt der Künstler bei der Erstellung seiner Zeichnungen am meisten, dass Betrachter direkt mit dem Prozess des Kunstschaffens konfrontiert werden, und die Möglichkeit erfahren, in einen kreativen Prozess aktiv einzutreten, anstatt Kunst ausschließlich als visuelles Medium passiv zu konsumieren. Die Bewegungen der Maschinen, die diese Interaktivität ermöglichen, werden für jedes

Werk individuell eingestellt und von mehreren Motoren gesteuert. Eine Armkonstruktion, die einen Stift in unterschiedlichen Bewegungen über das Papier führt, erzeugt eine poetische Choreografie, die den Betrachter verzaubert und in einen Zustand des Staunens versetzt. Mit sanften Drehungen, Schleifen und rhythmischem Kreisen erzeugt ein jeder Schöpfungsprozess eine harmonische Symphonie der Bewegung, die die Sinne anspricht und eine emotionale Resonanz hervorruft. Die Kunstwerke interagieren dabei mit ihrem Umfeld oder dem Betrachter selbst und erzeugen damit eine einzigartige Korrelation, die von Neugierde und Faszination geprägt ist. Die kinetischen Elemente erwecken Balkes Werke augenscheinlich zum Leben, und

erschaffen Unikate. Es ist eine Kunstform, die die Fantasie anregt und den Betrachter herausfordert, die Wahrnehmung von Kunst zu erweitern. Sie eröffnet eine neue Dimension des kreativen Ausdrucks, in der man sich mit der harmonischen Verschmelzung von Mensch und Maschine, von Ästhetik und Technologie, von Gefühl und Mechanik auseinandersetzen darf.

Robert Balkes Werke sind modern, bieten Raum für eigene Interpretationen und erlauben ein intensives Kunsterleben. Er praktiziert eine Form der Kunst, die uns einlädt, uns mit unserer Umgebung und den uns umgebenden Technologien auf einer tieferen Ebene auseinanderzusetzen und gleichzeitig unsere eigene kreative Vorstellungskraft anzuregen. Der Künstler ermöglicht dem Betrachter, Teil der Kunst zu werden und gemeinsam individuelle Zeichnungen zu kreieren. Dadurch entsteht eine faszinierende, immersive Erfahrung, die dazu anregt über die traditionellen Grenzen der Kunst hinauszudenken.

Als langjähriger ARTe-Aussteller dürfen Kunstfreunde und Technikbegeisterte auf seine neuen Präsentationen bei der ARTe Kunstmesse in Wiesbaden gespannt sein.



Robert Balke; Magie; Tinte auf Papier, Juli 2022, 140 cm x 100 cm © Robert Balke
© Foto by Liss Nau